

## HORN BAD MEINBERG SCHLANGEN



### Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-148  
☐ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Manfred Brinkmeier (mab) -148  
Jana Beckmann (jab) -127

Anzeigen- und Leserservice  
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice  
☎ (0 18 05) 00 62 85  
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

### WAS IST LOS?

#### Horn-Bad Meinberg

- „Arielle“, 9.30 Uhr und 15 Uhr, Freilichtbühne Bellenberg, Köllerweg 37, Bellenberg.
- Kurgastzentrum Bad Meinberg, 10, 16 Uhr Kurkonzerte, Bad Meinberg.
- Singkreis, Chorprobe, 19.30 Uhr, ev.-ref. Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, Bad Meinberg.
- Männergesangsverein Harmonie, 20-22 Uhr, Horn.
- Senioren-Wanderung, 13.30 Uhr, Busbahnhof Horn.
- Schachclub, Training für Erwachsene, Burgscheune Horn, 20 Uhr.
- Ev. Jugend Bad Meinberg, Jugendcafé, 15 Uhr, ev.-ref. Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, Bad Meinberg.
- Haus der Jugend Alte Post, Streetball, 20-22 Uhr, Grundschule Bad Meinberg, Am Müllerberg 5.
- Haus der Jugend Alte Post, 18.30 Uhr Jugendkreis Leopoldstal; 17 bis 20 Uhr offene Tür, Bahnhofstraße 2.
- Bad Meinberger Waldbad, (bei schlechtem Wetter von 16 bis 19 Uhr), 13-20 Uhr.
- Eggebald Horn, 6-20 Uhr.
- Freibad Belle, 14-19 Uhr, Belle, Pyrmonter Str. 119.
- Burgmuseum Horn, 14-16 Uhr.
- Traktorenmuseum, 14-18 Uhr, Kempfen, Kempener Straße 33.
- Infozentrum Externsteine, 10-18 Uhr, Externsteiner Straße 35.
- Bibelgarten, 8-17 Uhr, ev.-ref. Kirche Horn, Kirchstraße 7.
- Stadtbücherei Julie Hirschfeld, 9-12.30 Uhr, 14-17 Uhr, Mittelstraße 67, Horn.
- Offene Tür Holzhausen, ev.-ref. Kirche in Holzhausen-Externsteine.
- Gruppe für Eltern mit Kleinkindern, (von sechs Monaten bis zwei Jahren), 9.30 Uhr, ev.-ref. Gemeindehaus Horn, Kirchstraße 5.
- Bastelkreis, Gemeindehaus, 20 Uhr, ev.-ref. Kirchengemeinde Horn, Kirchstraße 5, ☎ (0 52 34) 36 36.
- AWO-Boutique, 13.30-18 Uhr, Mittelstraße 46 in Horn.
- Pflegepause fürs Ich, Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz, „FAG – die Pflege“, 15-17 Uhr, Rehazentrum, Wällenweg 46, ☎ (0 52 34) 8 99 66, Bad Meinberg.

#### Schlangen

- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt, 18 Uhr, Bürgerhaus, Raum 01, Rosenstraße 11.
- Übungsabend der Männer des Schützenvereins Kohlstädt, 19.30 Uhr, Schießstand Kohlstädt.
- Freibad Schlangen, 6-9, 13-20 Uhr.
- Jugendzentrum Domino, Buchttag, 14 Uhr.

#### Geburtstag

- Irmgard Klaas, Röddepöbler Weg 22 in Horn, 82 Jahre.

## Schlänger Grundschüler schnuppern mit Hilfe von Profis Zirkusluft



**Kein bisschen Lampenfieber:** In Zusammenarbeit mit dem Projektzirkus „Casselly“ hat die Grundschule Schlangen jetzt ein beeindruckendes Programm gezeigt. Eine Woche lang hatten sich die Schülerinnen und Schüler auf den großen Tag im Zelt vorbereitet. Bereits zu Beginn der Veranstaltung zeigte sich hier ein Markenzeichen der gesamten Vorstellung: die Souveränität der jungen Schüler im Umgang mit den gut 300 Menschen im Publikum. Die Showeinlagen und Vorführungen, die jetzt kommen sollten, wurden selbstverständlich von Schülern der Grundschule angekündigt. Der

erste Vorhang öffnete sich dann für die Tierkro-baten und Dresseure. Mit großem Staunen verfolgten besonders die Eltern, wie ihre Kinder sich auf dem Rücken eines Pferdes bewegten, die beiden Hunde der Show zum Springen brachten oder Ziegen (auf dem Foto ist Schülerin Sussan mit Maxi im Einsatz) über die Hochbalken führten. Zirkus-typisch gab es zwischendurch Auftritte der Clowns und sogar eine Zaubervorstellung, bei der die Kinder einen Mitschüler verschwinden ließen. Unterstützt wurden die kleinen Akteure während der Aufführung von den vier Profis des Projektzir-

kus. Das Projekt, so Schulleiterin Margret Knievel, sei vor vier Jahren schon einmal an der Grundschule Schlangen gewesen, „und ist immer ein Höhepunkt für die Kinder“. Ohne Hilfe durch den „sehr engagierten Förderverein“, sei so etwas nicht denkbar. „Hier können wir als Schule gar nicht dankbar genug sein“, so Knievel. Das Zirkus-Projekt hat sich selbst auf die Fahnen geschrieben, „für Kinder einen Traum wahr werden zu lassen“. Am Ende der Manegenarbeit wirkte der Nachwuchs glücklich und stolz über das Geleistete. (tog)

FOTO: GÖCKE

## Die Menschen sollen im Mittelpunkt stehen

Bürgermeister besiegeln Partnerschaft zwischen Schlangen und Stezycza

Von André Gallisch

Nach dem finnischen Viitasari verfügt Schlangen nun über eine weitere Partnerschaft. Am Wochenende wurde der Vertrag mit der polnischen Gemeinde Stezycza feierlich unterzeichnet.

**Schlangen.** Die Stimmung war dabei entspannt bis froh gelaunt. Im Schlänger Gasthof „Zur Rose“ setzten die Bürgermeister Tomasz Brzozkowski und Ulrich Knorr ihre Unterschrift unter den Partnerschaftsvertrag – ein Akt, der vor Monaten in beiden Gemeinderäten bereits einstimmig beschlossen worden war.

Ulrich Knorr sprach von einem „zukünftig mal historisch genannten Abend“. Er erinnerte daran, dass vor 20 Jahren und 22 Tagen die Regierung beider Länder den Deutsch-Polnischen Freundschaftsvertrag geschlossen hätten. Ein Weg, den die Bürgermeister als Vertreter

ihrer Gemeinden jetzt ebenfalls beschritten hätten.

„Wir machen in unseren Gemeinden keine große internationale Politik, dafür sind wir zu nah an den Menschen“, fuhr der Schlänger Bürgermeister fort. In der Partnerschaft stünden genau diese und die Menschlichkeit im Vordergrund. Nur Menschen, die einander und die jeweilige Geschichte kennen und schätzen gelernt sowie verstanden hätten, nähmen den „anderen als gleichwertigen Partner an“.

Nachdem schon Knorr kurz die wechselhafte, oft mit viel Leid verbundene Geschichte zwischen den Ländern angesprochen hatte, machte auch sein Amtskollege Tomasz Brzozkowski deutlich: „Die Geschichte Polens und Deutschlands war nicht immer gut – aber das ist vorbei.“

Er bedankte sich für die große Gastfreundschaft. Für seine Gemeinde gäbe es vieles, was von den Schlangern ge-

lernt werden könne. „Wie ich hier gesehen habe, regiert Uli gut in der Gemeinde. Als der jüngere möchte ich von Uli lernen“, sprach er einen sehr persönlichen Dank aus. Auch eine jüngst beim Fußballspielen erlittene Verletzung der rechten Hand Brzozkowskis stellte bei der Vertragsunterzeichnung kein Hindernis dar.

Entstanden war der Kontakt 2006 über Manfred Richts, Leiter des Spielmannszuges der Kohlstädter Schützen, und Lyra-Spieler Franz von Prondzinski, dessen Ehefrau Maria aus Stezycza stammt. Beim Besuch einer Abordnung aus Schlangen im Februar dieses Jahres in Stezycza entwickelten die beiden Bürgermeister dort die Idee der jetzt offiziell vollzogenen Städtepartnerschaft.

Anfang Oktober wird nun eine Delegation aus Schlangen erneut nach Stezycza reisen. Dann soll auch dort noch einmal der Vertrag unterzeichnet werden.



Konzentration und Freude: Tomasz Brzozkowski (links) und Ulrich Knorr unterzeichnen den Partnerschaftsvertrag. FOTO: GALLISCH

### Gnadenkonfirmanden feiern in bester Stimmung



**Seltenes Fest in Horn:** Stolz 70 Jahre sind vergangen, seit sie ihre Konfirmation in Horn gefeiert haben. Am Sonntag traf sich die Gruppe der „Gnadenkonfirmanden“ in der evangelisch-reformierten Kirche, um sich mit Pfarrer Maik Fleck und den Gottesdienstbesuchern an den Ehrentag zu erinnern. Zu ihrem 70. Jahrestag kamen jetzt 12 Jubilare. Nach dem Gottesdienst machten sie sich mit Maik Fleck in die Horner Innen-

stadt auf, „um bei Roog noch ein wenig zu klönen“. Zusammengekommen waren Liesel Büttke, geb. Ellersiek, Günter Büttke, Frieda Goltz, geb. Harte, Edith Heuer, geb. Heissenberg, Gertrud Möller, geb. Falke, Liselotte Müller, Grete Ostmeier, geb. Vogt, Helene Stiller, geb. Siekmann, Lore Wannemüller, geb. Witte, Helmut Wißbrock, Werner Disse und Erika Benkelberg, geb. Brand. (tog)

FOTO: GÖCKE

### Feiern mit Hund und Katz

Sommerfest in Bellenberg

**Horn-Bad Meinberg/Bellenberg.** Gemeinsam mit dem Verein „Katzen in Not“ aus Detmold feiert die Hundeschule Nowacki am Sonntag, 17. Juli, ein Sommerfest an der Bellenberger Straße 11. Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel und eine Tombola, Infostände des Vereins „Katzen in Not“ sowie der Tierheim Detmold und Bad Salzuflen und ein Flohmarkt sorgen von 11 bis 17 Uhr für ein buntes Programm. Außerdem ist eine Diskussionsrunde zum Thema „Warum ein Tier aus dem Tierchutz?“ mit Dr. Juliana Henkemeyer geplant. „Pferde und andere Vierbeiner zum Schauen und Streicheln werden bei den Kindern für leuchtende Augen sorgen“, verspricht der Verein. Für das leibliche Wohl werde ebenfalls gesorgt.

### Rollstuhl fürs Infozentrum

Service an Externsteinen

**Horn-Bad Meinberg/Holzhausen-Externsteine.** Dank der Unterstützung des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge können jetzt mobilitätseingeschränkte Menschen die Externsteine vom Infozentrum Externsteine aus erreichen. Dirk Watermann, Geschäftsführer des Naturparks, übergab einen Rollstuhl der Firma Meyra an Stephan Raudeck, Leiter des Infozentrums. „Mit der Stationierung des ersten von sechs Rollstühlen setzen wir das mit der Firma Meyra initiierte Projekt um, mobilitätseingeschränkten Menschen den Besuch von bedeutenden Erlebnispunkten im Naturpark zu ermöglichen.“ Weitere Rollstühle sollen an verschiedenen Erlebnispunkten im Naturpark bereitgestellt werden.

## Spinnmarkt auch 2012

Positive Rückmeldungen

**Horn-Bad Meinberg.** Mit dem Textilmarkt und Spinntreff sieht sich Kurdirektor Wolfgang Diekmann auf einem sehr guten Weg. „Wir haben damit offenbar den Nerv der Leute getroffen“, so Diekmann gestern gegenüber der LZ.

Man habe den Besuchern ein breitgefächertes Angebot an 63 Ständen präsentieren können. Auf diese große Zahl sei man als Veranstalter schon stolz, merkte der Kurdirektor an. Die Alpakas, Angorakaninchen und Ziegen seien nicht nur bei den jüngeren Gästen sehr gut angekommen. Die Besucher hätten immer wieder bestätigt, dass die Veranstaltung doch sehr authentisch sei.

Wolfgang Diekmann: „Was uns vor allem so gefreut hat, war die sehr positive Grundstimmung, die wir an beiden Tagen feststellen konnten. Es ging sehr entspannt und ohne die sonst leider immer mehr um sich greifende Hektik zu. Dass wir mit unserem Textilmarkt und Spinntreff offenbar eine Marktnische erschlossen haben, zeigten uns die Autokennzeichen.“ Demnach seien die Besucher aus ganz Ostwestfalen-Lippe angeeignet.

Wieder einmal habe sich sehr deutlich herauskristallisiert, dass das Ambiente von Kurpark und Kurgastzentrum sich im Hinblick auf die Organisation derartiger Veranstaltungen ausgezeichnet ergänze. Wolfgang Diekmann: „Und deshalb wird es auch im kommenden Jahr einen Textilmarkt und Spinntreff in unserem historischen Kurpark geben – und zwar am 20. Juni und 1. Juli 2012.“ (mab)

### TERMINE

#### Teichfest in Billerbeck

**Horn-Bad Meinberg/Billerbeck.** Der Sport- und Fischereiverein (SFV) Billerbeck lädt für Sonntag, 17. Juli, zu seinem Teichfest ein. Es findet, ab 10 Uhr am Vereinsgewässer an der Steinheimer Straße 249 statt. Parkplätze sind entlang der Steinheimer Straße und auf dem Hof vorhanden. Bei einer Sonderverlosung stehen eine Weihnachtsgans und vier Enten als Gewinn bereit.

#### SPD trifft sich

**Horn-Bad Meinberg/Leopoldstal.** Der SPD-Ortsverein Leopoldstal lädt seine Mitglieder zu einer Versammlung ein. Sie findet am heutigen Dienstag in der Gaststätte Blome, Birkenweg 44, statt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung steht ein Bericht über die Aktion „Leopoldstaler Straße“.

#### Gemeinsame Probe

**Horn-Bad Meinberg.** Die Sänger des Männer- und des Frauenchores der Harmonie Horn üben am heutigen Dienstag, 12. Juli, zusammen im Rathausaal in Horn. Beginn der Chorprobe ist um 19.30 Uhr.

### BLICK ZUM NACHBARN

#### Junger Mann greift Joggerin im Kurwald an

**Bad Lippspringe.** Ein junger Mann hat am Samstagmorgen gegen 8 Uhr eine 56-jährige Joggerin im Kurwald angegriffen. Auf einem Pfad nahe des Heideweges bemerkte diese nach Angaben der Polizei den jungen Mann hinter ihr. Auf dem Waldpfad in Richtung Grenzweg holte der Mann die Joggerin ein und ergriff sie von hinten. Beide stürzten. Das Opfer wehrte sich und rief um Hilfe. Der Täter flüchtete in Richtung Heideweg. Der etwa 1,75 Meter große, dunkelblonde Mann trug eine schwarze Jeans, ein weißes T-Shirt, und sportliche Schuhe sowie graue oder braune Handschuhe. Die Polizei bittet um Hinweise unter ☎ (0 52 51) 30 60.